Modulbeschreibung 21-M-C2.5 Forschungspraktikum Synthese Anorganische Chemie - 5 LP

Fakultät für Chemie

Version vom 06.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27675912

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M-C2.5 Forschungspraktikum Synthese Anorganische Chemie - 5 LP

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thorsten Glaser

Prof. Dr. Adelheid Godt

Prof. Dr. Harald Gröger

Prof. Dr. Berthold Hoge

Prof. Dr. Norbert W. Mitzel

Prof. Dr. Norbert Sewald

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Durchführung in einem anderen als in dem Modul Forschungspraktikum Synthese Anorganische Chemie - Basis gewählten Arbeitskreis erweitert die experimentellen Methoden der Studierenden in Anorganischer Synthese. Die Studierenden verfeinern Herangehensweisen bei der Lösung eines Syntheseproblems und trainieren gezieltes Literaturstudium. Kompezenzen bezüglich Bewertung und Interpretation von erhaltenen Daten sowie deren Verschriftlichung und Diskussion werden erweitert. Dadurch werden die Studierenden an die Anforderungen der Masterarbeit herangeführt.

Lehrinhalte

Das Praktikum ist ausschließlich als Forschungspraktikum konzipiert. Es soll im Zusammenhang mit entsprechenden Vorlesungen absolviert werden. Im Praktikum arbeiten die Studierenden in einem Arbeitskreis der Anorganischen Chemie an einem Forschungsprojekt mit. Sie erhalten zu Beginn ihrer praktischen Tätigkeit eine konkrete Aufgabe, die sie im Verlauf ihres Praktikums unter Anleitung, aber möglichst selbstständig bearbeiten. Dieses Vorgehen führt zu eigenständigem Erwerb von Wissen, Fertigkeiten und Qualifikationen. Herangehensweisen bei der Lösung eines Syntheseproblems werden genauso trainiert wie die Bewertung und Interpretation der erhaltenen Daten.
Neben der experimentellen Arbeit gehört zu dem Praktikum als Vorbereitung ausführliches Literaturstudium und das Ausarbeiten eines kurzen Forschungsplans. Nach der Durchführung der laborpraktischen Arbeit sind die experimentell erzielten Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht zusammenzufassen sowie im Rahmen eines Kurzvortrages zu präsentieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Entweder je ein Praktikum, welches in Art und Umfang den Praktika in den Spezialisierungsmodulen, Anorganische Chemie, und Organische Chemie des Bachelor-Studiengangs Chemie der Universität Bielefeld entspricht, oder ein Praktikum, welches dem Praktikum in den Spezialisierungsmodulen Anorganische Chemie und Organische Chemie des Bachelor-Studiengangs entspricht, und eine experimentelle Bachelorarbeit in Anorganischer Chemie oder Organischer Chemie.

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Praktikum muss ein einem Arbeitskreis der Anorganischen Chemie durchgeführt werden. Es ist in einem anderen Arbeitskreis als den für das Modul 21-M-C2.2 gewählten Arbeitskreis durchzuführen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Forschungspraktikum Synthese	Praktikum mit Seminaranteil	WiSe&SoSe	120 h (105 + 15)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Synthese (Praktikum mit Seminaranteil)** *Seminarvortrag von ca. 30 Minuten*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Synthese (Praktikum mit Seminaranteil)** *Portfolio bestehend aus Forschungsplan, Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen und Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts.*	Portfolio	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2015 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen